

## Wie stark werden Trumps pro-israelische Entscheidungen die Außenpolitik beeinflussen?

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Glenn Greenwald (GG):** Die New York Times hat heute einen Artikel über Pete Hegseth veröffentlicht, der jetzt von Trump als Verteidigungsminister ausgewählt wurde. Hegseth war eine überraschende Wahl, denn normalerweise ist ein Verteidigungsminister entweder ein General oder ein pensionierter General, der sich im Pentagon in der Militärbürokratie nach oben gearbeitet hat und schließlich das Verteidigungsministerium leitet. Oder es ist jemand, der dem militärisch-industriellen Komplex direkt entstammt. So kam auch Lloyd Austin, der derzeitige Verteidigungsminister, in dieses Amt. Er war im Vorstand von Raytheon. Die Menschen interessieren sich weniger für die Ideologie des Verteidigungsministers, denn auch diese Entscheidungen werden vom Präsidenten getroffen. Sie beaufsichtigen jedoch die Behörde mit dem bei Weitem größten Budget, fast 1 Milliarde US-Dollar pro Jahr. Diese Mitglieder des Senats erhalten riesige Spendenbeträge von Raytheon, General Dynamics und Boeing und sind oft in der Tasche dieser Firmen. Wenn sie den Senat verlassen, arbeiten sie für eben diese. Ihre Vorstände erhalten als Belohnung für gute Dienste eine Menge Aktien. Und sie wollen sicherstellen, dass derjenige, der das Pentagon leitet, ein hartgesottener Anhänger des Establishments ist, der diese sehr lukrative Kriegsmaschinerie ungestört weiterlaufen lassen will. Da Pete Hegseth jemand ist, der sich sicherlich für viele Kriege eingesetzt hat, darunter den Krieg gegen den Terror und viele andere sehr aggressive militaristische Maßnahmen, gibt es Bedenken, dass er als Kandidat für das Kabinett nicht wirklich vertrauenswürdig ist, weil er nicht aus dem militärisch-industriellen Komplex, einem Teil des Verteidigungsministeriums, stammt. Ich denke, dass dies den Menschen im Senat am wichtigsten ist.

Die New York Times beschreibt ihn wie folgt: „Der neugewählte Präsident Donald J. Trump hat Pete Hegseth, einen Moderator von Fox News und Veteran der Kriege im Irak und in Afghanistan, ausgewählt, um das Pentagon und die 1,3 Millionen aktiven Männer und Frauen des amerikanischen Militärs zu führen. Die Wahl von Herrn Hegseth, 44, lag außerhalb der Norm des traditionellen Verteidigungsministers.“ Und ich denke, das ist es, was die Leute verstehen müssen, dass Donald Trump seit acht Jahren mit einer Kampagne antritt, um diese

Normen, wie Washington funktioniert, zu zerstören, weil sie den parteiübergreifenden Sumpf schützen, alles, was an der Außenpolitik korrupt ist – wenn Donald Trump das tun will, was er versprochen hat, wird er es nicht mit Kabinettsmitgliedern tun können, mit denen Leute wie John Thune und Mitch McConnell und Tom Cotton zufrieden sind. Sie werden sichere Kandidaten wollen, die Teil des republikanischen Establishments sind. Die New York Times fährt fort: „Doch Hegseth war ein engagierter Unterstützer von Herrn Trump während seiner ersten Amtszeit. Zitat: ‚Pete ist hart, klug und ein wahrer Anhänger von America First‘, sagte Herr Trump in seiner Ankündigung. ‚Mit Pete an der Spitze sind Amerikas Feinde gewarnt. Unser Militär wird wieder großartig sein und Amerika wird niemals nachgeben.‘ Mehrere Beamte des Pentagons stellten jedoch die Frage, ob Hegseth neben seiner Militärzeit über ausreichende Erfahrung verfüge, und äußerten Bedenken, ob er die Bestätigung durch den Senat erhalten würde, selbst wenn die Republikaner die Mehrheit in der Kammer gewinnen sollten. Hegseth stammt aus Minnesota, hat in Princeton studiert und einen Master-Abschluss von der Harvard University. Hier sind weitere interessante Fakten über ihn. Er setzte sich für des Kriegsverbrechens beschuldigte Militärangehörige ein. Nachdem er als Kommentator zu Fox News kam, unterstützte er wiederholt Dienstleistende, die wegen Kriegsverbrechen angeklagt waren, darunter Major Mathew L. Golsteyn von den Army Special Forces, First Lieutenant Clint Lorance von der Army und Chief Petty Officer Edward Gallagher von den Navy SEALs. In Auftritten bei Fox und Interviews mit Familienangehörigen der Angeklagten stellte Herr Hegseth die Männer als Helden und Opfer dar, die zu Unrecht von Bürokraten in den USA verfolgt wurden, die die Komplexität des Kampfes nicht verstanden. In diesen Interviews fehlten vor allem die Truppen, die mit den Männern gedient hatten. Mehrere Truppenmitglieder, die unter einigen dieser Soldaten dienten, widersprachen vor Gericht direkt der Darstellung von Herrn Hegseth und beschrieben die Tötungen durch ihre Anführer als kaltblütig, unnötig und in keiner Weise mit der Verwirrung des Gefechts verbunden. Einige dieser Personen wurden angeklagt, im Irak einfach nur rücksichtslos oder sogar absichtlich geschossen und Zivilisten getötet zu haben, und sie wurden dafür vor einem Kriegsgericht des Militärs für schuldig befunden. Und Pete Hegseth war derjenige, der Trump erfolgreich davon überzeugen konnte, sie zu begnadigen. Er diente auch, Zitat, 'in Guantanamo Bay'. Er diente als Second Lieutenant bei der Gefängnisoperation in Guantanamo in den Jahren 2004 und 2005 mit einer Infanterieeinheit der New Jersey Army National Guard. Später besuchte er den Stützpunkt im Jahr 2016 als Medienvertreter für einen Beitrag über das Leben im Gefängnis auf Fox News. Er forderte die Ausweitung des Gewahrsams, in dem jetzt 30 Häftlinge untergebracht sind, im Vergleich zu etwa 600, als er dort diente. Er schlug auch vor, die Militärkommissionen zu beschleunigen, das Kriegsverbrechertribunal, vor dem die Männer angeklagt sind, die Anschläge vom 11. September 2001 und andere geplant zu haben.“

Folgendes hat Hegseth gesagt, und ich glaube, dass sich einige Leute, die eine andere Art von Außenpolitik wollten, dabei unwohl fühlen – und das gilt für so viele dieser Entscheidungen, für so ziemlich alle, einschließlich Matt Gaetz und Tulsi Gabbard, die beiden in etwas geringerem Maße, aber so ziemlich der Rest der außenpolitischen Entscheidungen, John Ratcliffe und Mike Huckabee und Marco Rubio, Elise Stefanik – das sind Leute, die alle nach

Israel gereist sind, die alle Israel unsterbliche Loyalität geschworen haben, die selbst innerhalb Israels die extremsten Ansichten vertreten haben.

Dass Israel es verdient, das Westjordanland zu annektieren, Gaza zu übernehmen, sein Territorium zu erweitern, dass wir Israel alles geben sollten, was es will. Diese Ansicht ist unter allen Trump-Beamten weit verbreitet. Es ist fast so, als wäre das Versprechen der Loyalität gegenüber Israel eine Art Aufnahmepreis, um überhaupt für eine Position in Betracht gezogen zu werden. Hier ist ein Teil dessen, was Pete Hegseth sagte, als er 2018 mit vielen der extremsten religiösen Persönlichkeiten Israels in Jerusalem zusammentraf.

**Pete Hegseth:** Und heute hatten Jennifer, ich und andere die Gelegenheit, die Klagemauer, den Tempelberg, die Klagemauertunnel und so viel von der Altstadt zu sehen. Und wenn man dort steht, kann man gar nicht anders, als das Wunder vor sich zu betrachten. Und das hat mich an ein anderes Wunder denken lassen, von dem ich hoffe, dass es nicht allzu weit entfernt ist. Denn 1917 war ein Wunder. 1948 war ein Wunder. 1967 war ein Wunder. 2017 war die Erklärung Jerusalems zur Hauptstadt ein Wunder. Und es gibt keinen Grund, warum das Wunder der Wiedererrichtung des Tempels auf dem Tempelberg nicht möglich sein sollte.

**GG:** Ich meine, über diesen Tempelberg zu sprechen, ist etwas, woran selbst konservative Israelis nie geglaubt haben. Vieles davon ist sehr religiös geprägt. Die Tatsache, dass Trump einen Nichtjuden zum Botschafter, zum US-Botschafter in Israel, ernannt hat, ist schon erstaunlich, bis man feststellt, dass Mike Huckabee sehr repräsentativ für den evangelikalen Flügel der Republikanischen Partei ist, der wirklich glaubt, dass uneingeschränkte, unbegrenzte Unterstützung für Israel eine religiöse Pflicht ist. Sie glauben, Gott wolle, dass Israel vereint und gestärkt wird, und dass, wenn man die religiöse Doktrin etwas vereinfacht, dann der Messias zurückkehren und es eine Verzückung geben wird. Er wird diejenigen, die nicht an ihn glauben, in die Hölle schicken und diejenigen, die an ihn glauben, belohnen. Und das ist der Grund, warum die Republikanische Partei in vielerlei Hinsicht noch mehr als die jüdischen Zionisten in den Vereinigten Staaten, der evangelikale Flügel, zu den extremsten Unterstützern Israels geworden ist. Und Mike Huckabee ist dafür sehr repräsentativ. Er wurde zum Botschafter Trumps in Israel ernannt. Und hier ist, was er bei einem Besuch im Jahr 2017 sagte und welche Dinge er äußerte, die selbst für diese Zeit unter den meisten israelischen Regierungsbeamten tabu waren.

**Mike Huckabee:** Meine persönliche Meinung, und ich spreche nur als Privatperson, ist, dass Israel nur auf seinem bereits vorhandenen Grundbesitz agieren würde. Israel hat eine Besitzurkunde für Judäa und Samaria. Es gibt bestimmte Wörter, die ich nicht verwenden möchte. So etwas wie das Westjordanland gibt es nicht. Es heißt Judäa und Samaria. Es gibt keine Siedlungen. Ihre Gemeinden, ihre Nachbarschaften, ihre Städte. Es gibt keine Besatzung.

**GG:** Der Standpunkt der Regierung der Vereinigten Staaten unter Ronald Reagan, George Bush 41, der noch weiter zurückreicht bis zu Nixon, über die Clinton-Administration, die Bush-Administration, die Bush-43-Administration, die Obama-Administration, alle waren mit der ganzen Welt darin einig, dass das Westjordanland nicht zu Israel gehört, dass der

Staat Israel so ist, wie er mit seinen Grenzen von 1967 war, und dass die Annexion des Westjordanlandes illegal wäre, genau wie die militärische Besetzung durch Israel jetzt. Und Mike Huckabee ist dort und sagt: „Ich erkenne das Westjordanland nicht an. Das ist alles Teil Israels. Das gehört alles zu Israel.“ Weil er ganz Groß-Israel in einem Land vereinen will, weil er glaubt, dass das notwendig ist. Das ist echter Extremismus. Aber ich denke, die große Frage ist: Wird es wirklich eine Rolle spielen? Die Realität ist, dass die Israelis das Westjordanland bereits effektiv besetzt oder annektiert haben. Sie verwalten es. Sie regieren es. Sie regieren über Millionen Araber, die dort keinerlei politische Rechte haben. Sie halten bereits den Gaza-Streifen besetzt, haben ihn zerstört und bauen ihn nun wieder auf, mit der Absicht, auch diesen zu besetzen. Sie werden also über die arabisch-israelischen Bürger in ihrem Land herrschen, sowie über die Araber im Westjordanland und die Araber im Gaza-Streifen. Und jeder, auch Israel, erkennt, dass dies eine klassische Apartheid sein wird, weil die arabische Bevölkerung in dieser Region, vom Fluss bis zum Meer, Israel, das Westjordanland, Gaza, zahlreicher sein wird als die israelischen Bürger, jüdische israelische Bürger. Aber natürlich wird Israel niemals zulassen, dass Israel etwas anderes als ein jüdischer Staat ist. Aber die einzige Möglichkeit, dies aufrechtzuerhalten, besteht darin, der jüdischen Minderheit zu erlauben, über die arabische Mehrheit zu herrschen. Genau das passiert jetzt. In gewisser Weise wäre es besser, wenn man sich ausdrücklich von dieser Art von Lüge oder Illusion der Zweistaatenlösung lossagen würde, denn diese Lüge ermöglicht es westlichen Liberalen, sich selbst einzureden, dass es gerechtfertigt ist, Israel zu unterstützen – „Oh, ich tue das, aber ich glaube an eine Zweistaatenlösung.“ Wenn Israel das Westjordanland offiziell annektieren würde, gäbe es keine Zweistaatenlösung. Ohne das Westjordanland gibt es keine Zweistaatenlösung. Und die Realität der israelischen Behandlung des Gazastreifens und der Westbank würde deutlicher zutage treten. Niemand könnte sie länger leugnen.

Übrigens, bei all dem Gerede darüber, dass die Trump-Regierung Israel erlauben wird, zu tun, was immer es will, hat die Biden-Regierung die Zerstörung des Gazastreifens durch Israel offensichtlich ebenfalls grenzenlos bewaffnet, bezahlt und diplomatisch geschützt. Zwar ist dies nicht mein Grundsatz, aber ich finde das sehr beunruhigend. Ich sehe darin keinen Unterschied zu dem, was die Vereinigten Staaten derzeit tun. Es ist nur ein bisschen ehrlicher. Und wir werden sehen, ob Trump eher bereit ist, etwas zu tun, um den Krieg zu beenden, als Biden und Blinken es waren.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Eastern Time exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die vollständigen abendlichen Sendungen live verfolgen oder die bereits ausgestrahlten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Sie können die vollständigen Episoden auch am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple, finden. Alle Informationen, die Sie benötigen, finden Sie unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort zu sehen.

## ENDE

**Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:**

<b>BANKKONTO:</b> Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	<b>PAYPAL:</b> E-Mail: <a href="mailto:PayPal@acTVism.org">PayPal@acTVism.org</a>	<b>PATREON:</b> <a href="https://www.patreon.com/acTVism">https://www.patreon.com/acTVism</a>	<b>BETTERPLACE:</b> Link: <a href="#">Klicken Sie hier</a>
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [info@acTVism.org](mailto:info@acTVism.org)

---

**Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:**

<b>BANKKONTO:</b> Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	<b>PAYPAL:</b> E-Mail: <a href="mailto:PayPal@acTVism.org">PayPal@acTVism.org</a>	<b>PATREON:</b> <a href="https://www.patreon.com/acTVism">https://www.patreon.com/acTVism</a>	<b>BETTERPLACE:</b> Link: <a href="#">Click here</a>
---	--	--	---

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: [info@acTVism.org](mailto:info@acTVism.org)